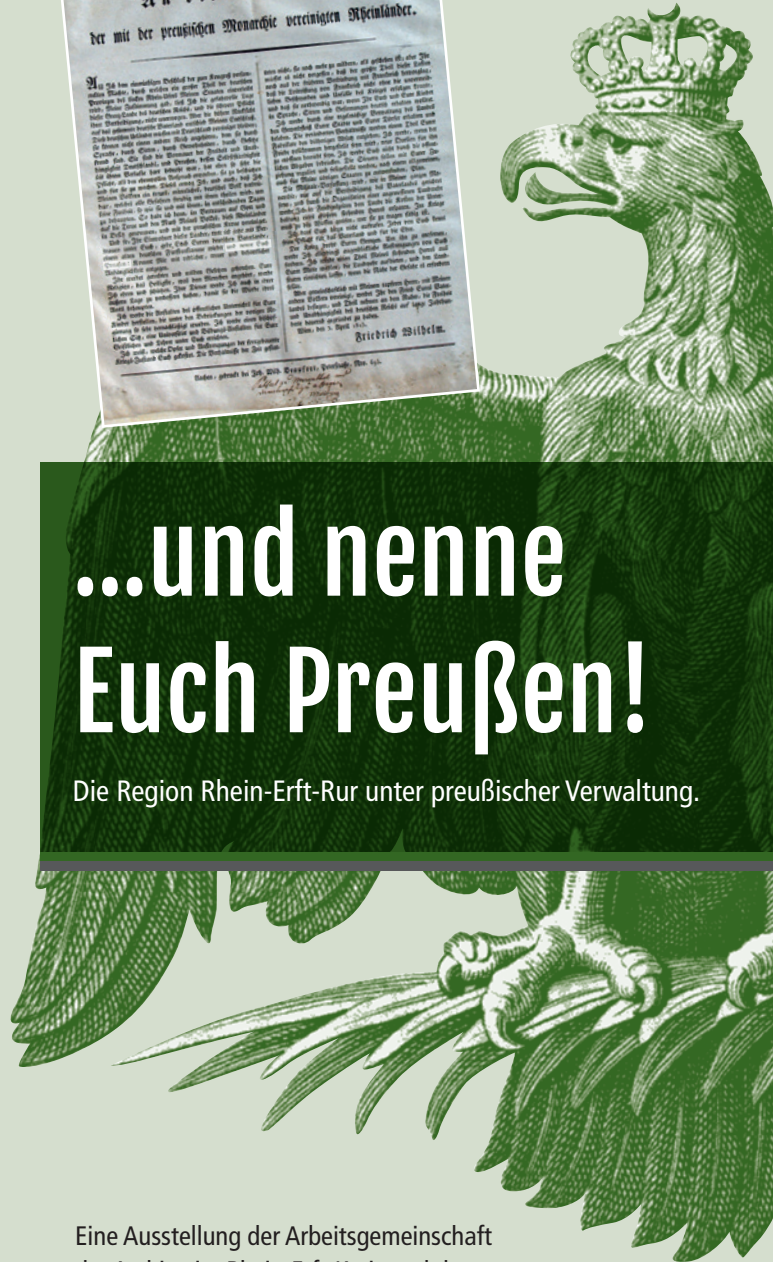




Einladung

Nach dem Wiener Kongress 1815 wurde das linke Rheinufer dem Königreich Preußen zugeordnet. Ab 1830 wurde das Gebiet offiziell Rheinprovinz genannt. In einer Proklamation an die Einwohner der Rheinländer begrüßte der preußische König Friedrich Wilhelm III. die Menschen 1815 mit „*Ich trete mit Vertrauen unter euch, gebe euch eurem deutschen Vaterlande, einem alten deutschen Fürstenstamme wieder und nenne Euch Preußen!*“

Den Bemühungen der preußischen Regierung, die Rheinlande in den Staat zu integrieren stand von rheinischer Seite das Bestreben entgegen, regionale Eigenständigkeit zu bewahren. Permanentes Konfliktpotential lag während des gesamten 19. Jahrhunderts im Konfessionsunterschied zwischen dem protestantisch geprägten preußischen Staat und der katholischen Bevölkerungsmehrheit der Rheinprovinz. Mit der Gleichschaltung der Länder unter den Nationalsozialisten 1935 endete die Geschichte Preußens de facto. Durch den Kontrollratsbeschluss der Alliierten vom 25. Februar 1947 wurde der Preußische Staat auch de jure aufgelöst.



...und nenne Euch Preußen!

Die Region Rhein-Erft-Rur unter preußischer Verwaltung.

Die Ausstellung wurde gefördert durch



und die Träger der beteiligten Archive.

Eine Ausstellung der Arbeitsgemeinschaft der Archive im Rhein-Erft-Kreis und des Stadt- und Kreisarchivs Düren

Die Arbeitsgemeinschaft der Archive im Rhein-Erft-Kreis sowie des Stadt- und Kreisarchivs Düren präsentiert mit dieser Ausstellung ihr aktuelles Projekt, an dem sich auch das Kreisarchiv Euskirchen beteiligt hat.

Wir möchten mit diesem Projekt einen Beitrag zum 200-jährigen Jubiläum für unsere Region leisten und aufzeigen, welche mehr oder weniger materiellen „Errungenschaften“ aus der Preußenzeit erhalten sind. In der Ausstellung finden sich Belege für Verwaltungsstrukturen, soziale Verbesserungen z. B. im Gesundheitswesen, aber auch Darstellungen von Gebäuden, die aus der preußischen Zeit erhalten geblieben sind, z. B. Bahnhöfe, Museen und Schulgebäude.

Besuchen Sie die Ausstellung:

LVR-Kulturzentrum Abtei Brauweiler
(Winterrefektorium)
Ehrenfriedstraße 19
50259 Pulheim-Brauweiler

Ausstellungsdauer:

5. Mai bis 18. Juni 2017

Öffnungszeiten:

täglich 14.00 – 17.00 Uhr

Eintritt frei

Öffentliche Führung:

Mittwoch, 31. Mai 2017, 17.00 Uhr

Kontakt:

Archiv des LVR
Tel.: 02234 – 985 43 56
E-Mail: archiv@lvr.de
www.abteibrauweiler.lvr.de

... und nenne Euch Preußen!

Die Region Rhein-Erft-Rur unter preußischer Verwaltung.

Das LVR-Archivberatungs- und
Fortbildungszentrum lädt Sie,
Ihre Familie und Freunde herzlich ein
zur Eröffnung der Wanderausstellung

**am Donnerstag, den 4. Mai 2017
um 18.00 Uhr**

im Winterrefektorium des LVR-Kulturzentrums
Abtei Brauweiler.

Begrüßung

Dr. Wolfgang Schaffer,
Leiter des Archivs des LVR

Grußwort und Einführung

Berit Arentz,
Arbeitsgemeinschaft der Archive
im Rhein-Erft-Kreis sowie
Stadt- und Kreisarchiv Düren

anschließend
Führung durch die Ausstellung